



www.herbst89.de

Pressemitteilung

Kontakt über:

Regina Schild
BStU, Außenstelle Leipzig
Dittrichring 24
04109 Leipzig
Telefon 03 41/22 47-32 10
Fax 03 41/22 47-32 19
E-Mail regina.schild@bstu.bund.de

Neue Sprecherin gewählt

Leipzig, 10. Februar 2012

Turnusgemäß hat die Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“ eine neue Sprecherin gewählt. Regina Schild, Leiterin der BStU-Außenstelle Leipzig, löst nach zwei Jahren Tobias Hollitzer, Leiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, ab, der als stellvertretender Sprecher die Initiative weiterhin im Zusammenhang mit dem Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmal vertritt.

Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

..... **Gewandhaus zu Leipzig**

..... **Schulmuseum Leipzig**

..... **Stadtgeschichtliches Museum Leipzig**

..... **Volkshochschule Leipzig**

Die Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989“

Die Initiative ist ein Zusammenschluss von Museen, Archiven, Institutionen, Behörden, Stiftungen, Vereinen und anderen Einrichtungen die sich für die genannten Zielen und Aufgaben in besonderem Maß engagieren.

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

**Bürgerkomitee Leipzig e.V.,
Träger der Gedenkstätte Museum
in der »Runden Ecke«**

Sie hat sich insbesondere die folgenden Aufgaben gestellt:

- Verankerung der Bedeutung der Friedlichen Revolution im städtischen, nationalen und europäischen Geschichtsverständnis
- Etablierung des 9. Oktobers als Gedenk- und Erinnerungstag
- Vorbereitung und Abstimmung der jährlichen Veranstaltungen am 9. Oktober in Leipzig
- Begleitung der Entstehung des Leipziger Freiheits- und Einheitsdenkmals

Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (Außenstelle Leipzig)

Nikolaikirche Leipzig

Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig

Ausdrücklich sucht die Initiative die Zusammenarbeit mit anderen relevanten Partnern der Zivilgesellschaft sowie dem Leipziger Stadtrat, die sich den genannten Themen widmen. Sie sieht sich als der Ort an dem die entsprechenden Aktivitäten insbesondere innerhalb der Stadt Leipzig abgestimmt und koordiniert werden. Eine besonders enge Kooperation innerhalb der Initiative wird mit der Stadtverwaltung und der Leipziger Tourismus und Marketing GmbH gepflegt.

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen

Universität Leipzig

**Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
der Stiftung Haus der Geschichte der
Bundesrepublik Deutschland**



Die Initiative fühlt sich der Erinnerung an die Friedliche Revolution und besonders der Rolle Leipzigs verpflichtet und ist so die bestimmende Kraft für ein lebendiges Erinnern an 1989/90 als entscheidende Chiffre der Nationalgeschichte und ihrer internationalen Bedeutung. In Anlehnung an den damaligen „Tag der Entscheidung“ will sich die Initiative den aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft stellen und ermutigende Signale für die Gestaltung der Zukunft aussenden.

Mitglieder der Initiative sind:

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. (Uwe Schwabe)
Bürgerkomitee Leipzig e.V., Träger der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ (Tobias Hollitzer)
Bundesbeauftragter für die Stasiunterlagen, Außenstelle Leipzig (Regina Schild)
Initiative „Leipzig plus Kultur“ (Falk Elstermann)
Kulturstiftung Leipzig (Walter Christian Steinbach)
Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH (Volker Bremer)
Medienstiftung der Sparkasse (Stephan Seeger)
Nikolaikirche Leipzig (Sup. Martin Henker)
Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig (Christoph Bernhard)
Sächsischer Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen (Lutz Rathenow)
Stadt Leipzig, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Referat Wissenspolitik (Prof. Dr. Ulrich Brieler)
Stadt Leipzig, Gewandhaus zu Leipzig (Anja Richling)
Stadt Leipzig, Schulmuseum (Elke Urban)
Stadt Leipzig, Stadtgeschichtliches Museum (Dr. Volker Rodekamp)
Stadt Leipzig, Volkshochschule (Rolf Sprink)
Stiftung Friedliche Revolution (Christian Führer)
Universität Leipzig, Historisches Seminar (Prof. Dr. Alfons Kenkmann)
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Prof. Dr. Rainer Eckert)